

Medienmitteilung

Ganz schön entspannt: Wintererlebnisse im Thurgau am Bodensee

Romanshorn/Bern, 30. November 2021 – Ganz ohne Schlangestehen und Après-Ski-Gaudi: Im Thurgau lässt sich der Winter so richtig entspannt verbringen. Sei es auf einem von zwei brandneuen Wintertrails, bei einer idyllischen Wanderung um gefrorene Seen und durch weiss gepuderte Wälder, oder ganz genüsslich auf dem Winterschiff oder in der Fonduegondel.

Der Winter findet nicht nur in den Bergen statt. Ganz im Gegenteil: Auch in den tiefergelegenen Regionen der Schweiz bietet die kalte Jahreszeit herrliche Freizeitmöglichkeiten und wunderbare Outdoor-Erlebnisse. Besonders prädestiniert dafür ist der Kanton Thurgau mit dem schönen Bodensee, seinen lieblichen Landschaften, den schmucken Dörfern und Städten und seinen vielfältigen Freizeiteinrichtungen.

Smarte Trails und idyllische Winterwanderungen

An einem Wintertag bei eisiger Kälte braucht es unbestritten schon ein bisschen Überwindung, bis man sich nach draussen wagt. Das Erlebnis ist dann aber umso schöner: Ob verschneite Wälder, vereiste Grashalme, zugefrorene Weiher oder Eiszapfen – im Winter birgt die Natur wunderbare Schätze. Diese lassen sich auf den vielen schönen und abwechslungsreichen Wanderungen im Thurgau perfekt entdecken; so beispielsweise auf dem neuen **Wintertrail** von Heiden nach Arbon oder von Frauenfeld nach Wil. Anhand einer Web-App begibt man sich auf die digitale Rätsel- und Entdeckungstour, welche sogar gleich durch mehrere Kantone führt. Auf der Strecke leitet die kostenlose Web-App SmarTrails von Stopp zu Stopp, wo jeweils knifflige Rätsel darauf warten, von den Wanderern gelöst zu werden. Nebst den Quiz-Posten heissen auch unterhaltsame Erlebnisbetriebe, gemütliche Restaurants und Winterbijous die Besucher herzlich willkommen. So funktioniert's: Web-App aufrufen, Strecke auswählen und los geht's.

Ganz analog, aber nicht weniger abwechslungsreich geht es auf dem familienfreundlichen **Panoramaweg Lustdorf** zu und her. Der Startpunkt zu dieser winterlichen Rundwanderung ist das kleine Dörfchen Lustdorf, das zwischen Frauenfeld und Weinfeldern liegt und bequem mit der Thurbo-Regionalbahn und dem Postauto erreichbar ist. Nach Westen wandernd, gelangt man nach kurzer Zeit zum imposanten Stählibuckturm mit herrlichem Blick zu den Alpen.

Ein weiterer Wandertipp in der kalten Jahreszeit ist der Thurgauer Abschnitt des **Jakobswegs**. Seit Jahrhunderten begehen die Pilger auf ihrer Reise von Deutschland nach Santiago de Compostela diese Teilstrecke über das Hörnli. Mit Start beim Kloster Fischingen führt der Wanderweg am Dorfausgang durch den Wald auf die Alp Ergeten und schliesslich zum Gipfel und dem schön gelegenen Berggasthaus Hörnli, das auch für seine «währschafte» Küche bekannt ist. Hier wird der Wanderer mit einer herrlichen Aussicht auf den Säntis, das Schnebelhorn und das Tösstal belohnt. Bei ausreichend Schnee kann auf dem Rückweg ab Allewinde wunderbar geschlittelt werden.

Wintererlebnisse ohne kalte Füsse

Wer keine kalten Füsse riskieren möchte, wählt wohl lieber eines der Wintererlebnisse in gemütlich-warmer Stube oder in der wohlig-warmen Gondel. Die Fonduegondel des Restaurants Linde Roggwil beschert Chäsliebhabern einen kulinarischen Höhenflug – aber eben nur einen kulinarischen, denn die Gondel bleibt sicher platziert neben dem Restaurant am Boden stehen. Stehen bleibt von November bis Februar aber auch das Motorschiff «MS Zürich» der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt. Stimmungsvoll verwandelt, liegt das Winterschiff direkt bei der Hafenlounge in Romanshorn vor Anker. Das eingespielte Lounge-Team übernimmt das Ruder des Winterschiffs und verwöhnt seine Gäste mit feinen Flammkuchen, kalten Plättli und verschiedenen Fondues. Selbstverständlich wird dazu ein feines Glas Wein oder ein erfrischender Drink serviert.

Apfelblütenwellness und Smaragd Spa am Bodensee

Garantiert für warme Füsse sorgen auch die Wellnesshotels Bad Horn Hotel & Spa und Wellnesshotel Golf Panorama Lipperswil. Die beiden Betriebe empfangen die Gäste für ein entspanntes Wellnesswochenende par excellence. Der Apfel – wie könnte es anders sein – ist im Apfelkanton Thurgau nicht nur in den fruchtbaren Monaten, sondern auch in der Winterzeit allgegenwärtig. So beispielsweise im Wellnesshotel Golf Panorama in Lipperswil beim Apfelblütenwellness im hauseigenen Spa-Betrieb «Fleur de Pomme». Auch im Bad Horn Hotel & Spa wird den Gästen im wunderschönen «Smaragd Spa» auf 1'500 Quadratmetern purer Wellnessgenuss geboten.

Weitere Winterwanderungen und Wintererlebnisse sind auf der Website von Thurgau Tourismus aufgelistet.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen (Medien):

Gere Gretz & Jürg Krattiger, Medienstelle Thurgau Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.